

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

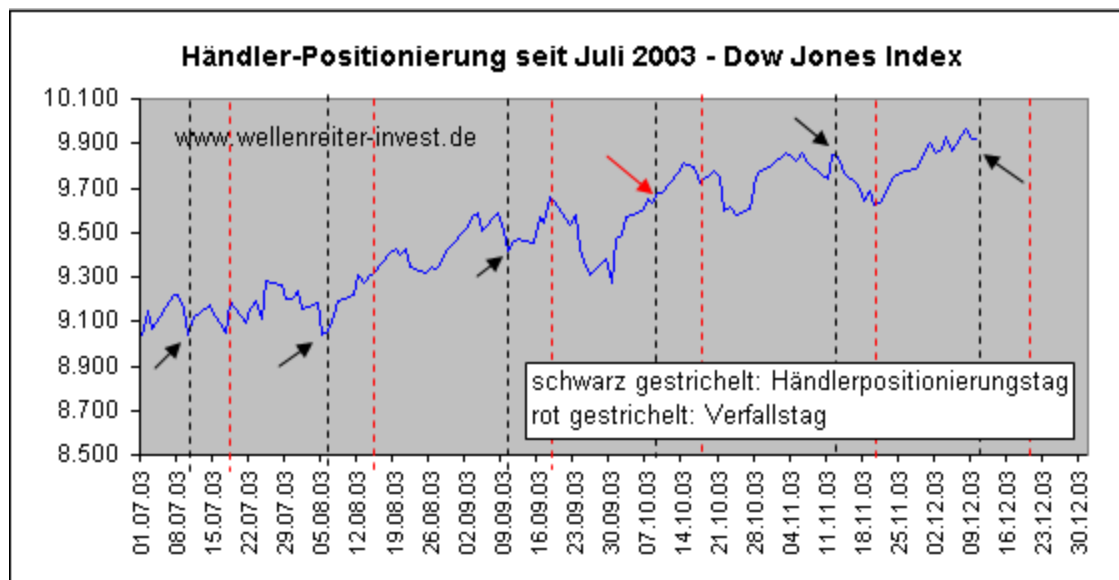
Donnerstag, den 11. Dezember 2003

Guten Morgen!

Heute und morgen sind Schlüssel-Zeitprojektionstage. Wir haben den Nikkei-Vergleichschart, der aufgrund des Bärenmarktzeitaktes fallende Kurse anzeigt. Gleichzeitig sind die Goldaktien in den vergangenen beiden Tagen brutal abverkauft worden. Üblicherweise bewegen sich Gold-Aktien und die grossen Indizes synchron.

Statistisch gesehen stellt der 9. bis 15. Dezember die schwächste Periode des Monats dar; ein Absinken der Kurse zum jetzigen Zeitpunkt ist demnach üblich. Doch diese Periode ist spätestens am Montag beendet. Dann beginnt im Normalfall die Weihnachtssrally. Berichtet wird von einer 80prozentigen Eintrittswahrscheinlichkeit für dieses Ereignis. Im letzten Jahr fiel sie allerdings aus bzw. verspätete sich. Das Dezember-Tief 2002 wurde erst am 27.12. erzielt.

Eine der Fragen lautet, wie sich die Händler heute und morgen für die bevorstehende Verfallswoche positionieren werden. Zur Erinnerung das Positionierungschart des zweiten Halbjahres 2003.



Die Händlerpositionierungstage waren seit Juli mit einer Ausnahme Wendetage (schwarze Pfeile). Die Ausnahme ist mit einem roten Pfeil gekennzeichnet und betrifft den Oktober.

Aktuell befindet sich der Dow oberhalb seiner 15- und 50-Tages-Durchschnitte. Sollte der Dow an den beiden wichtigen Zeitprojektionstage heute und morgen jeweils niedriger enden, würde er ein bärische Wochenkerze auf den Charts markieren. Der 8.12. würde dann das Hoch bezeichnen.

Die Wahrscheinlichkeit für ein weiteres Absinken in den Verfallstag hinein (19.12.) wäre in einem solchen Fall hoch. Anschliessend könnten die Kurse bis zum nächsten wichtigen Zeitprojektionstag am 5.1. steigen, um dann einen ernsthaften Abwärtstrend zu starten.

Das aktuell für den Dow bullische Szenario könnte dann fortgesetzt werden, wenn das gestrige Hoch bei etwa 9960 Punkten überwunden werden kann.

Der Hausbau-Index hat eine bärische Wendung vollzogen. Nach offizieller Lesart reagierte er damit auf den Greenspan'schen Fed-Text, wonach die Risiken für Deflation und Inflation etwa gleich gross seien. Bis zur Fed-Sitzung hatte Greenspan die Deflationsrisiken Übergewichtet. Technisch gesehen wurde der Abverkauf durch die obere Linie des Trendkanals ausgelöst.

Hausbau-Index-Wochenchart



Eine Korrektur der Hausbauaktien erfolgt in der Regel in einem Umfeld, das steigende Zinsen beinhaltet. Idealerweise entsteht nun ein sekundäres Hoch, von dem aus der Abverkauf ernsthaft startet.

In diesem Zusammenhang ist zu sehen, dass die siebtgrösste US-Bank „Washington Mutual“ jüngst wegen „Problemen im Hypothekenmarkt“ 2900 Angestellte entlassen hat. Dazu passt, dass die Aktie von Fannie Mae eine bärische umgekehrte Tasse/Henkel-Formation ausbilden könnte.

Vor knapp einer Woche schrieb ich folgendes und zeigte auch das folgende Chart: „Dazu passt, dass die nach Marktkapitalisierung grösste Goldaktie Newmont Mining in der langjährigen Betrachtung von unten an eine wichtige Trendlinie anklopft, die sich beim jetzigen Stand von etwa 50 Dollar zunächst als Widerstand erweisen sollte.“

Newmont Mining Monatschart



Die Marke von 50 Dollar hat sich tatsächlich als ernsthaftes Hindernis erwiesen. Aktuell ist Newmont bei 45,70 Dollar zu finden.

Kommt jetzt der Pullback zur Nackenlinie im XAU-Index? Die Nackenlinie verläuft bei etwa 85 Punkten.

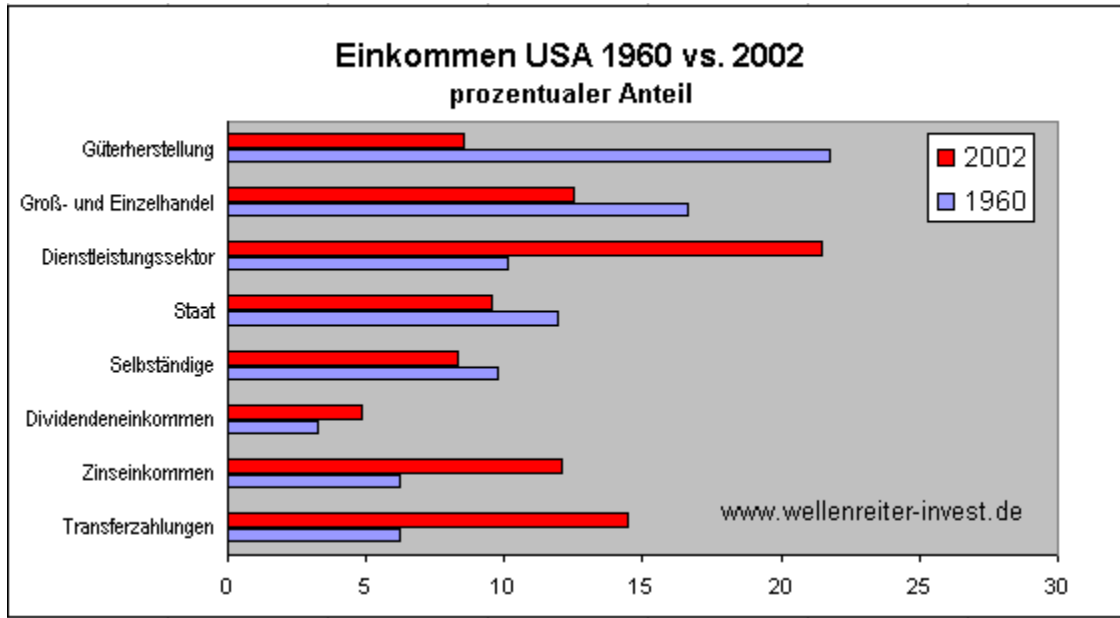
XAU-Monatschart



Copyright eSignal

Die Kurse für Zucker und Kaffee konsolidieren nach ihren jeweiligen Anstiegen, befinden sich aber auf gutem Weg.

Mich haben die Veränderungen der Einkommensquellen der US-Amerikaner interessiert (siehe folgendes Chart) 1960 wurde ein Grossteil der Einkommen mit der Herstellung von Gütern verdient; das ist heute nur noch eine Marginalie. Die Fabriken befinden sich längst in Asien oder Mexiko. Der Dienstleistungssektor stellt heute die grösste Einkommensquelle dar.



Quelle: Bureau of Economic Analysis

Schaut man auf den unteren Teil der Grafik, erkennt man, dass Dividenden-, Zins- und Transferzahlungen heute für das private Haushaltsbudget weit stärkere Bedeutung haben als vor 40 Jahren.

Der Feiertags-Fahrplan der Frühausgabe sieht wie folgt aus: Bis 23.12. erscheint die Frühausgabe regulär. Zwischen den Jahren wird wahrscheinlich eine Ausgabe erscheinen, wohl am Montag, den 29. oder Dienstag, den 30. Im neuen Jahr plane ich für Montag, den 5.1. die reguläre Wiederaufnahme des Dienstes.

Einer der nächsten Wochen-Wellenreiter wird einen Jahres-Ausblick 2004 beinhalten.

Zu den Märkten.

1,4 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Wiederum hohes Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 508 Mio., das Abwärtsvolumen 878 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 65% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 9922 Punkten um einen Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 1 Zähler und endete bei 1059 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 1904 Punkten um 0,2% niedriger; die Halbleiter endeten mit 1,2% im Plus. Zum ersten Mal seit Tagen positive Divergenz zur Nasdaq.

Der Transport-Index fiel um 0,3% auf 2913 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 109,18 Punkten, was einer Rendite von 5,15% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 31,88 Dollar. Erdgas endete bei 6,73 Dollar.

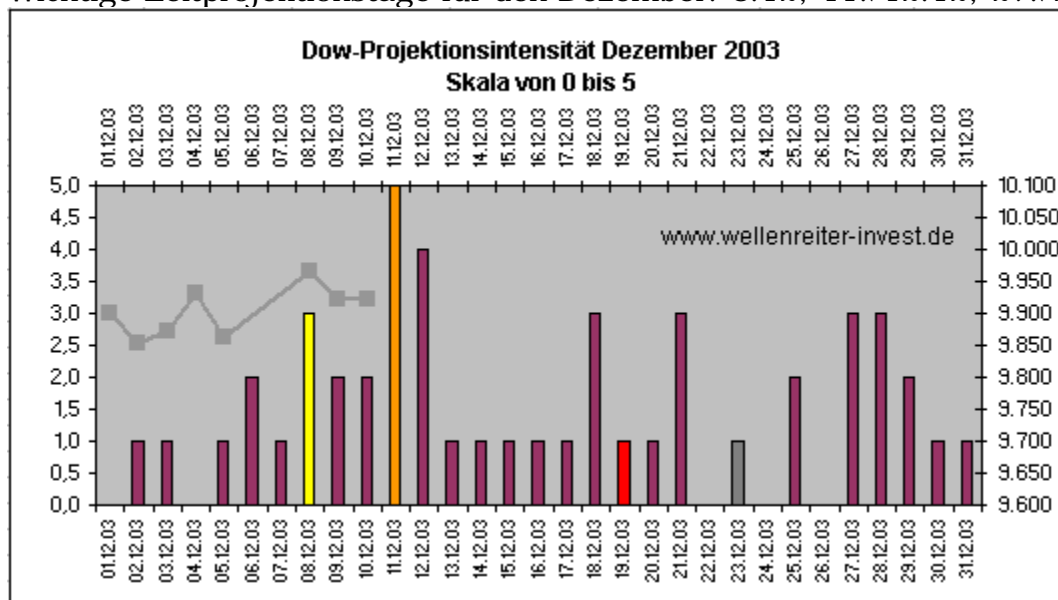
Der Dollar Index stieg auf 89,29 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 406,40 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,60 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor dramatische 6% und fiel auf 227,62 Punkte. Der Gold/ Silber Index XAU verlor 4,4%; er endete bei 103,04 Punkten. Newmont Mining verlor 207 Cent und endete bei 45,70 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,4% auf 17,87 Punkte. Der VXN verlor 1,7% und endete bei 27,84 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,73 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 68%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 3,94 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Dezember: 8.12; 11./12.12; 27./28.12.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

räusper, räusper..... Da hatte ich mich doch vor Wochenfrist wie folgt geäußert: „Die Tatsache, dass Montag Vollmond herrscht und Vollmond häufig mit einem Topp assoziiert wird, sollte nicht zu sehr beachtet werden. Zumindest in diesem Jahr war die Korrelation zwischen Neumond und einem Tief wesentlich deutlicher als die zwischen Vollmond und einem Hoch.“

Der vergangene Montag (8.12.) stellt das bisherige Hoch des Dow Jones Index dar.

Der gestrige Tag brachte keine Aufklärung zum weiteren Verlauf der Märkte (Situationsbesprechung siehe Anfang des Textes). Ich hoffe, morgen etwas konkreter werden zu können.

Absacker

Bei der Recherche ist mir folgende Rede in die Hände gefallen:

http://www.zeit.de/reden/gesellschaft/200113_opaschowski

Sie stammt vom 22.03.2001, geschrieben von Zukunftsforscher Horst Opaschowski. Dieser Text ist ein Juwel, weil er kaum etwas von seiner Aktualität eingebüßt hat, aber sowohl die Chancen als auch die Risiken unserer zukünftigen Entwicklung anschaulich und einleuchtend beschreibt.

Technischer Hinweis zum Absacker: Der Klick auf den Link sollte immer im Anfangsbereich des Textes erfolgen. Im hinteren Bereich funktioniert die direkte Durchschaltung meist nicht.

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest